

Übersicht zu den Einkommensgrenzen nach § 9 Abs. 2 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) am Beispiel einer Familie mit 2 Erwachsenen und 2 minderjährigen Kindern.

1. Diese Familie kann eine **Sozialwohnung** beziehen, wenn folgende beispielhafte Einkommenssituation vorliegt:

	Jahresbrutto	Werbungskosten-Pauschale	Pauschale für Kranken-, Rentenversicherung u. Steuer (30%)	maßgebliches Jahreseinkommen:
Antragsteller:	28.700,00 €	920,00 €	8.334,00 €	19.446,00 €
Ehegatte:	12.000,00 €	920,00 €	3.324,00 €	7.756,00 €
Maßgebliches Haushaltseinkommen:				27.202,00 €
gesetzliche Obergrenze nach § 9 Abs. 2 WoFG:				27.200,00 €

2. Diese Familie erhält im **bisherigen Förderprogramm** eine **Eigentumsförderung**, wenn folgende beispielhafte Einkommenssituation vorliegt:

	Jahresbrutto	Werbungskosten-Pauschale	Pauschale für Kranken-, Rentenversicherung u. Steuer (30%)	maßgebliches Jahreseinkommen:
Antragsteller:	40.300,00 €	920,00 €	11.814,00 €	27.566,00 €
Ehegatte:	16.000,00 €	920,00 €	4.524,00 €	10.556,00 €
Maßgebliches Haushaltseinkommen:				38.122,00 €
gesetzliche Obergrenze nach § 9 Abs. 2 WofG + 40 %:				38.122,00 €

3. Diese Familie erhält im **neuen Förderprogramm** eine **Eigentumsförderung**, wenn folgende beispielhafte Einkommenssituation vorliegt:

	Jahresbrutto	Werbungskosten-Pauschale	Pauschale für Kranken-, Rentenversicherung u. Steuer (30%)	maßgebliches Jahreseinkommen:
Antragsteller:	46.000,00 €	920,00 €	13.524,00 €	31.556,00 €
Ehegatte:	18.000,00 €	920,00 €	5.124,00 €	11.956,00 €
Maßgebliches Haushaltseinkommen:				43.512,00 €
gesetzliche Obergrenze nach § 9 Abs. 2 WofG + 60%:				43.512,00 €